

Neues von 5TH Avenue auf der Inter-tabac in Dortmund Das „Stell-dich-ein“ der Branche



Vom 19. bis 21. September 2003 lädt wieder die Inter-tabac, die Internationale Fachmesse für Tabakwaren & Raucherbedarf, in Dortmund Fachbesucher in ihre Hallen.

Auch 5TH Avenue, als Offizieller Alleinimporteur von Habanos in Deutschland, präsentiert auf einer Fläche von insgesamt 132 qm interessante Neuheiten und Spezialitäten. Neben allen fünf Formaten der aktuellen Edición Limitada kann der Fachhandel die lang ersehnte Cohiba Siglo VI ordern. 5TH Avenue bietet hier außerdem erstmals und exklusiv für Deutschland eine Selektion aller sechs Formate der Cohiba Línea 1492 (der Siglo-Serie) an. Eine weitere Selektion präsentiert fünf verschiedene Robustos der Top-Marken Cohiba, Montecristo, Romeo y Julieta, Partagás und Hoyo de Monterrey.

Besonders umfangreich ist auch das Angebot an neuen Non-tobacco-Produkten. So werden beispielsweise die vollständige Kollektion der Cohiba-Krawatten und -schals, das neue Trinidad-Lederetui, das erstmals in deutscher Sprache erschienene Habanos-Booklet und die

drei Cigarrenbrände der Edelobstbrennerei Ziegler angeboten. Letztere können übrigens direkt am Stand verkostet werden.

Aus Havana werden hochrangige Besucher am Stand von 5TH Avenue erwartet, darunter

Manuel Garcia, Vizepräsident von Habanos S.A., die Direktorin der Cohiba-Fabrik El Laguito, Emilia Tamayo und Adriano Martinez, der Co-Autor der Habanos-Enzyklopädie und frühere Berater von Habanos S.A.. Reynaldo Gonzalez Jimenez, ein Spitzen-Torcedor der Kategorie 9, der anschließend auf eine Tournee durch Deutschland geht, wird am Stand die Kunst der Fertigung von Habanos demonstrieren.

Höhepunkt einer Abendveranstaltung am 19. September um 18.30 Uhr ist die Einführung der Cohiba Siglo VI vor geladenen Gästen. Außerdem wird der Gewinner des Dekowettbewerbes „Schönste Habanos-Schaufensterdekoration 2003“ ausgezeichnet. Diesen Fachhandelswettbewerb veranstaltet 5TH Avenue nun bereits zum dritten Mal, mehr als 70 Fachhändler beteiligten sich daran. Die Hauptpreise sind eine Reise nach Cuba zum VI. Festival del Habano im Februar 2004 und Habanos-Spezialitäten.

Ein weiterer Höhepunkt dieser Abendveranstaltung ist der neue Multimedia-Vortrag von Tobias Hauser. Er zählt heute in Deutschland zu den

renommiertesten Cuba-Fotografen. In seiner neuen Reportage versucht Hauser der "Magie der Habanos" auf den Grund zu gehen. Während des Vortrags schwingt hintergründig immer die Frage mit, was es eigentlich ist, das den Mythos der cubanischen Cigarren begründet.

Mit Tobias Hauser betrachtet man diese Frage jedoch nicht nur aus der Sicht eines Tabakexperten, sondern auch aus der eines

Genießers und Liebhabers cubanischer Cigarren, der die Möglichkeit wahrgenommen hat, tief in die Welt des Tabakanbaus auf Cuba einzudringen. Durch faszinierende Aufnahmen entsteht ein einzigartiges Kunstwerk – eine Hommage an die cubanische Cigarre.



Inhalt:

Marken-ABC:

Cohiba – Hasta la victoria siempre

Seite 2

Cigarrensprache

Was sind

„Parejo“ und „Figurado“? Seite 3

Zweiter Wettbewerb zum

besten Habanosommelier Seite 3

Habanos-Ticker

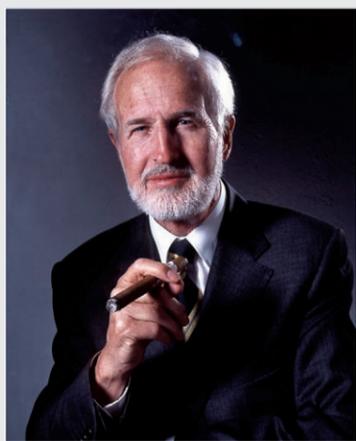
Neu: Die Colección Cohiba Línea 1492

Habanos Selección Tubos

Booklet „Die Tradition der Vollendung“

Seite 4

EDITORIAL



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschäftsfreunde,

dies ist nun bereits das dritte Cigar Journal, es folgt dem zweiten in kurzem Abstand. Der Grund für diese rasche Folge sind die zahlreichen Neuigkeiten, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten. Wir hoffen, auch die zweite Ausgabe hat Ihnen gefallen. Und wir freuen uns natürlich jederzeit über zahlreiche Rückmeldungen.

Die Dortmunder Fachmesse Inter-tabac 2003 steht kurz bevor. Ich denke, sie wird auch in diesem Jahr wieder zu einem interessanten Treffpunkt der Branche werden. Und kurz vorher möchten wir Sie noch über einige wichtige Dinge informieren. In diesem Sinne steht natürlich das Cigar Journal ganz im Zeichen der Messe, unsere festen Rubriken und andere Themen kommen aber trotzdem nicht zu kurz. Die vor Ihnen liegende Ausgabe widmet sich insbesondere einer der schönsten Habanos-Marken – der „Cohiba“. Der Anlass, sich in dieser Ausgabe verstärkt den Cohibas zu widmen, ist die Einführung eines neuen Formats in der Cohiba Línea 1492, genannt „Siglo VI“. Durch unseren „guten Draht“ nach Cuba haben wir uns eine gute Menge dieser gefragten Cigarren sichern können, die bald auch Ihren Gaumen erfreuen werden.

Wir wünschen Ihnen jedenfalls wieder viel Spaß bei der Lektüre des Cigar Journal! Das Team der 5th Avenue freut sich, Sie als Fachhändler auch in diesem Jahr wieder am Stand begrüßen zu können! Auf Wiedersehen in Dortmund!

Ihr
Heinrich Villiger
Heinrich Villiger

MARKEN ABC

Cohiba – Hasta la victoria siempre



Cohiba ist die Spitzenmarke der Habanos. Bienvenido Pérez, besser bekannt unter dem Namen „Chicho“, war nach der Revolution Chefbodyguard Fidel Castros. 1963 offerierte Chicho ihm eine fuma, hergestellt von seinem Freund Eduardo Rivera. Eine fuma ist eine Cigarre, gerollt von einem Torcedor für den eigenen Bedarf. Fidel Castro schmeckte die Cigarre so gut, dass er Rivera fragte, ob er ihm noch mehr machen könne. Schon bald wurde Fidels anonyme Cigarre zur Legende.



Zu Beginn war diese Cigarre ausschließlich als Geschenk für Staatsoberhäupter und Diplomaten vorbehalten. 1966, während einer Unterhaltung, „taufte“ Celia Sanchez, die persönliche Assistentin von Eduardo Rivera, die Cigarren „Cohiba“. Die Bezeichnung cohiba ist ein uraltes Wort der Taino-



Indianer für die Wickel von Tabakblättern, die von den Ureinwohnern Cubas geraucht wurden. Der Bericht Kolumbus' bezeugt diese Wickel als erste bekannte Form der Cigarre.

1964 richtete man in einem ehemaligen Country-Club eine kleine Fabrik ein, um diese Cigarren herzustellen. Einige Zeit lang hielt die Staatsführung den Ort der Herstellung geheim, 1967 zog die Fabrik in das Gebäude der heute weltberühmten Manufaktur „El Laguito“. Diese wunderschö-

ne Villa aus den 1920er Jahren gehörte vor der Revolution der Familie Fowler, die als Zuckerbarone zu Wohlstand gekommen waren.

Großen Einfluss auf die Entwicklung der Marke hatten auch die Direktoren der Manufaktur El Laguito. Der erste Direktor, Avelino Lara, widmete 25 Jahre seines Lebens der Marke Cohiba. Auch die heutige Direktorin, Emilia Militza Tamayo, die nächstes Jahr in den Ruhestand gehen wird, trug den hohen Anspruch der Marke weiter.



Erst 1982 jedoch begann man, die Cigarren der Marke Cohiba international zu vermarkten.

Die Blätter der Cohiba stellen die „Auslese der Auslese“ aus den fünf besten Vegas Finas de Primera in den Gebieten San Juan y Martinez und San Luis der Region Vuelta Abajo dar.

Es ist einmalig unter den Habanos, dass zwei der Einlageblätter der Cohiba, seco und ligero, ein drittes Mal in Fässern fermentiert werden, was der Mischung ein umso weiches Aroma verleiht. Der Säure-, Teer- und Nikotingehalt der Blätter verringert sich und eine Fülle an Aromen wird freigesetzt.

Alle Formate der Cohiba sind vollständig von Hand gefertigte Longfiller. Cohiba hat zwei Linien: die Línea Clásica und die Línea 1492. Im Jahr 2003 wird die Línea 1492 um ein weiteres Format, die Siglo VI, erweitert. Die Siglo VI hat ein Format, das nur in dieser Marke existiert: der Produktionsname (die vitola de galera) lautet Cañonazo. Der Name stammt von „el cañonazo de las nueve“ (sinngemäß: der Kanonenschuss um neun Uhr). Jeden Abend pünktlich um neun Uhr wird in Havanna in der Festung Morro-Cabaña ein Kanonenschuss abgegeben, der in früheren Zeiten die Nachricht von der Schließung der Stadttore überbrachte. Die Einwohner von Havanna, die Habaneros, benutzen diese Gelegenheit, um ihre Uhren zu stellen.

CIGARRENSPRACHE

Folge 3: Was sind „Parejo“ und „Figurado“?

Parejo und Figurado bezeichnen in der cubanischen Cigarrenindustrie jeweils die Cigarrenform, also deren Gestalt.

Eine Parejo ist dabei eine Cigarre, deren Seiten parallel verlaufen und die deshalb vom Kopf bis zum Fuß das gleiche Ringmaß hat. Ihr Korpus weist also eine durchgängig zylindrische Form auf. Der größte Teil der Habanos sind Parejos. Aber Achtung: Parejo ist gleichzeitig eine vitola de galera, also eine Formatbezeichnung: Parejos haben ein Ringmaß von 38 und eine Länge von 166 mm. Doch dies nur am Rande.

Das Gegenstück zur Parejo ist eine Figurado, man könnte es mit figürlich oder sinnbildlich übersetzen. Der Korpus ist nicht durchgängig zylindrisch, sondern das Ringmaß bei diesen Cigarren variiert vom Kopf bis zum Fuß. Der Kopf der Cigarre läuft spitz zu.

Die Begriffsvielfalt in Bezug auf Figurados, teilweise kann man schon fast von einem Begriffsdurcheinander sprechen, ist überwältigend. Bei den Figurados selbst unterscheidet man wiederum Piramide und Campana: die Unterscheidung bezieht sich aber nicht nur auf die Länge der Cigarre, sondern auch auf die Länge und die Form des Kopfes der Cigarre. Der Kopf

einer Piramide ist spitzer und länger als der Kopf einer Campana (etwas kürzer und auch runder).

Eine besondere Ausführung der Figurados sind die Doppelfigurados: sie sind nicht nur an einem, sondern an zwei Enden spitz zulaufend. Für diese Form der



Cigarre ist der Begriff Perfecto in Cuba gebräuchlich. Doppelfigurados gibt es von CUABA, die Divinos, die Tradicionales, die Generosos und die Exclusivos, von PARTAGAS die Presidente und von FONSECA die leider in Kürze nicht mehr hergestellte Invictos. Auch die zur Zeit sehr beliebten und schwer zu fertigenden Formate der CUABA Salomones sind Doppelfigurados.

Ein wichtiger Begriff, der in diesem Zusammenhang unbedingt erwähnt werden muss, ist Torpedo. Früher bezeichnete man Piramide und Perfecto (also eine Form der Figurados und die Doppelfigurados) als Torpedos. Nach der Revolution verwendete man den Begriff Torpedo offiziell aber eher für eine Piramide als für eine Perfecto. Einige Persönlichkeiten auf dem Gebiet der Cigarren allerdings plädieren dafür, dass ein Torpedo eine Perfecto, also eine Doppelfigurado ist.

Der Grund dafür, dass viele Connoisseurs Figurados in ihren verschiedenen Formen bevorzugen, liegt in der Entwicklung des Geschmacks im Rauchverlauf. Die Stärke und oft auch die aromatische Dichte nehmen bei Figurados gegen Ende hin zu. Außerdem bevorzugen viele diese Cigarre, weil sie durch das geringere Ringmaß am Kopf angenehmer im Mund liegt.

2. Wettbewerb zum besten Habanosommelier Deutschlands

Am 12./13. Oktober 2003 veranstaltet 5th Avenue nun schon zum zweiten Mal den Wettbewerb zum besten Habanosommelier. Der Gewinner wird Deutschland in der Weltausscheidung (23.–27.02.2004) in Havanna/Cuba vertreten.

Der Wettbewerb richtet sich an alle Personen, die in Deutschland als Sommelier, Servermeister/-in, Kellner/-in o. ä. mit Habanos (Havana-Cigarren) im Gästebereich arbeiten. Von den Teilnehmern werden Kenntnisse in der Cigarrenkunde und in der Praxis der Cigarrenpräsentation und -degustation in der Gastronomie erwartet, sie müssen eine eigene Kreation aus dem Bereich Spirituosen (z.B. cubanischer Rum, Cognac, Cocktails, Wein) in Kombination mit einer Habano vorstellen und an einer Blindverkostung von Spirituo-

sen und Wein teilnehmen. „Dieser Wettbewerb soll mit dazu beitragen, die Qualität des Cigarrenservice in der Gastronomie anzuheben“, erklärt Heinrich Villiger.

Die Preisträger werden von einer sechsköpfigen Jury bestimmt, ihr gehören Heinrich Villiger, Geschäftsführer der 5th Avenue Products, Evangelos Pattas, Vizepräsident Sommelier-Union Deutschland e.V., Dr. Maximilian Herzog, Eigentümer der Casa del Habano in Berlin, Dr. Helmut Romé, Verleger des European Cigar Cult Journal, Kolja Kleeberg, Küchenchef und Geschäftsführer des Restaurant VAU in Berlin und Alain Langlois, Geschäftsführer der Ziegler Edelobstbrennerei an.

Die drei Erstplatzierten des Habanosommelier-Wettbewerbs werden prämiert. Der Hauptpreis ist eine kostenfreie Teilnah-



me am einwöchigen Festival del Habano 2004 in Havanna/Cuba und am Internationalen Habanosommelier-Wettbewerb (incl. Flug und Übernachtungen).

Veranstaltungsort ist die Casa del Habano im Hotel Savoy auf der Berliner Fasanenstraße.

+++ HABANOS-TICKER +++ HABANOS-TICKER +++ HABANOS-

Neu: Colección Cohiba Línea 1492

Die Cohiba ist zweifellos die Königin unter den Habanos. Im Jahr 1964 schuf die cubanische Cigarrenindustrie diese Marke für Fidel Castro. Sein Ziel war die Kreation einer Nach-Revolution-Cigarre, die alles bisherige übertraf (siehe dazu auch das Marken-ABC in dieser Ausgabe).

Die Marke Cohiba besteht aus zwei verschiedenen Linien: der Línea Clásica (entwickelt zwischen 1966 und 1989) und der Línea 1492, die genau 500 Jahre später, im Jahr 1992 geschaffen wurde. Die Cohiba Línea 1492 kreierte man, um an die Entdeckung der Neuen Welt und damit die Einführung des



Tabaks in der alten Welt zu erinnern. Jedem Jahrhundert (span. siglo) ist ein Format gewidmet: Siglo I, Siglo II, Siglo III, Siglo IV und Siglo V.

Im Jahr 2003 beginnt nun das sechste Jahrhundert der Entdeckung des Tabaks durch die Europäer und außerdem feiert man das 10. Jubiläum der Línea 1492. Zeit also für eine weitere Cohiba – die Siglo VI.

5thAvenue präsentiert die neue Vitola neben den bisherigen in einer speziellen Selektionskiste, die exklusiv nur in Deutschland angeboten wird. Passend dazu kann ein Rundschneider Passatore in den Cohiba-Farben erworben werden.



Habanos Selección Tubos

5thAvenue bietet exklusiv für den Tabakwarenfachhandel in Deutschland eine Sortimentsselektion von fünf Habanos verschiedener Marken und Formate, die alle eines gemeinsam haben:



sie stecken in einer mit Zedernholz ausgeschlagenen Aluminiumröhre, genannt Tubo. Auch ohne Befeuchtung sind die Cigarren darin bis zu einigen Wochen haltbar.

Die Selección Tubos ist außerdem ideal für Aficionados, die Neues kennenlernen möchten und für Einsteiger, die ihre Marke oder ihr Format noch finden wollen.

Booklet „Die Tradition der Vollendung“

Habanos S.A. präsentiert ein neues Booklet jetzt in deutscher Sprache unter dem Titel: „Die Tradition der Vollendung“. Der „Führer für Habanos-Liebhaber“



informiert eindrucksvoll und abwechslungsreich über die Welt der Habanos. Dieses Buch beschreibt detailliert, wie eine Habano entsteht, vom Anbau des Tabaks bis zur Fertigung in den Cigarrenmanufakturen Havannas. Anfänger wie Fortgeschrittene erhalten außerdem kompakte Informationen über die Auswahl von Cigarren, die Lagerung, das Anschneiden und Anzünden.

Dieses Buch spiegelt die 500jährige Tradition des Tabakanbaus in Cuba wider, gleichzeitig wird ihr damit ein Denkmal gesetzt. Das Booklet enthält außerdem eine Ringmaßlehre sowie eine vollständige Übersicht über alle Habanos-Formate.

Trinidad-Lederetuis

Von Trinidad sind jetzt Lederetuis für drei Cigarren erhältlich. Die in Spanien von Hand gefertigten Etuis fassen Cigarren mit großem Ringmaß. Ein Logo der Marke Trinidad ziert das feine Leder. Für den, der sich jetzt wundert, warum ausgerechnet für diese Marke ein Etui für große Ringmaße kreiert wurde, verraten wir: es wird im kommenden Jahr einige neue Vitolas in dieser Marke geben!



Cigarrenbrände

Die drei Cigarrenbrände der Edelobstbrennerei Ziegler sind jetzt neu im Sortiment von 5thAvenue:

Alte Zwetschge, Alter Apfel und Fränkischer Riesling Trester. Die Cigarrenbrände des Traditionsunternehmens aus Freudenberg sind aufgrund der Reifung des Destillats in Kastanienfässern mild-würzig im Geschmack und dadurch perfekte Begleiter einer edlen Habano.



ZITAT

*Rauchen ist menschlich;
das Cigarrenrauchen ist göttlich.*

Unbekannt

Impressum

Redaktion und Copyright:
5th AVENUE
PRODUCTS TRADING-GmbH
Postfach 20 11 66
D-79751 Waldshut-Tiengen
Texte: Claudia Puszkar-Vetter
Grafiken und Layout: Maiers Büro
Auflage: 20.000